

Datenschutzerklärung

Wie ServyHub mit deinen Daten umgeht – auf dieser Website und in unseren Apps.

Stand: 27. Oktober 2026

1. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten auf dieser Website und in den Apps von ServyHub ist:

ServyHub UG (haftungsbeschränkt)

Sommergasse 118

69469 Weinheim

Deutschland

Geschäftsführer: Aleksej Turko

E-Mail: kontakt@servyhub.com

Weitere Angaben findest du im [Impressum](#).

2. Datenschutzbeauftragter

Wir sind gesetzlich nicht verpflichtet, eine:n Datenschutzbeauftragte:n zu benennen, und haben deshalb keine:n bestellt. Bei Fragen zum Datenschutz schreib uns an kontakt@servyhub.com.

3. Das Wichtigste in Kürze

- Wir verwenden **keine Analyse-, Tracking- oder Werbedienste** und binden keine Inhalte von sozialen Netzwerken ein.
- Website und Apps laufen auf **eigenen Servern in Rechenzentren in der EU**; auch die Schriftarten liefern wir selbst aus.
- Wir setzen nur Cookies und Speichereinträge, die für die Funktion nötig sind oder die du durch eine Einstellung selbst auslöst.
- Aus deiner Nutzung leiten wir ab, was dich interessiert, um dir passende Veranstaltungen vorzuschlagen – nicht für Werbung.
- Wir verkaufen deine Daten nicht.

4. Hosting und Server-Protokolle

Unsere Server und Datenbanken betreiben wir selbst. Die Hardware und die Rechenzentren stellt die **Contabo GmbH**, Welfenstraße 22, 81541 München, als Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) bereit; die Rechenzentren liegen in der Europäischen Union.

Wenn du unsere Website oder Apps aufrufst, verarbeiten unsere Server automatisch Daten, die dein Browser oder deine App übermittelt: **IP-Adresse**, Datum und Uhrzeit, die aufgerufene Adresse, den Status der Antwort, die übertragene Datenmenge sowie Angaben zu Browser und Betriebssystem (User-Agent). Diese Daten brauchen wir, um die Inhalte auszuliefern, Störungen zu erkennen und unsere Systeme vor Angriffen und Missbrauch zu schützen.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse liegt im sicheren und stabilen Betrieb. Die Protokolle werden nach **30 Tagen** automatisch gelöscht. Sicherheitsrelevante Protokolle unserer eigenen Verwaltungszugänge bewahren wir bis zu einem Jahr auf; sie betreffen keine Besucher:innen.

5. Cookies und lokale Speicherung

Wir setzen keine Cookies zu Werbe- oder Analysezwecken und keine Cookies von Dritten. Folgende Einträge speichern wir in deinem Browser – auf der Website nur, wenn du die zugehörige Einstellung selbst wählst:

Was	Zweck	Dauer
Darstellung (Cookie)	Deine Wahl zwischen heller und dunkler Darstellung – gilt für alle Seiten und Apps von ServyHub	1 Jahr, ohne Erlaubnis zum Merken bis zum Schließen des Browsers
Sprache (Cookie)	Die gewählte Sprache – gilt für alle Seiten und Apps von ServyHub	1 Jahr, ohne Erlaubnis zum Merken bis zum Schließen des Browsers
Stadt und Merkliste (Speicher im Browser)	Die gewählte Stadt und deine Merkliste – nur in deinem Browser, nicht bei uns	bis du sie löschst
Cookie-Auswahl (Speicher im Browser)	Deine Auswahl in den Cookie-Einstellungen	bis du sie änderst oder löschst

Was	Zweck	Dauer
Browser)		

Wenn du dich bei ServyHub anmeldest (siehe Abschnitt 8), kommen technisch notwendige Cookies für die Anmeldung hinzu:

Was	Zweck	Dauer
Anmeldesitzung (Cookie)	Hält dich auf der Website bzw. in der App angemeldet; enthält nur eine zufällige Kennung	bis zur Abmeldung, höchstens 12 Stunden bzw. Ende der Anmeldesitzung
Anmeldeprüfung (Cookie)	Verhindert, dass beim Öffnen einer Seite mehrfach hintereinander geprüft wird, ob du schon angemeldet bist	2 Minuten
Anmeldedienst (Cookies)	Anmeldesitzung bei unserem Anmeldedienst, damit du in allen Apps angemeldet bleibst	bis zur Abmeldung, höchstens 7 Tage

Rechtsgrundlage ist § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG, weil die Einträge für einen von dir ausdrücklich gewünschten Dienst unbedingt erforderlich sind, sowie Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO. Du kannst die Einträge jederzeit in deinem Browser löschen; die Einstellungen gelten dann wieder in der Grundform.

6. Schriftarten

Die Schriftart „Plus Jakarta Sans“ liefern wir von unseren eigenen Servern aus. Beim Aufruf unserer Seiten wird dafür keine Verbindung zu Google oder anderen Schriftanbietern aufgebaut.

7. Kontakt und Meldungen

Wenn du uns über das [Kontaktformular](#) oder per E-Mail schreibst – etwa an kontakt@servyhub.com –, verarbeiten wir deine E-Mail-Adresse, deinen Namen und den Inhalt deiner Nachricht, um dein Anliegen zu bearbeiten. Das gilt auch, wenn du uns über [Inhalte melden](#) rechtswidrige Inhalte nach dem Digital Services Act (DSA)

meldest; dann verarbeiten wir zusätzlich die Angaben zur Meldung und schicken dir eine Eingangsbestätigung an die angegebene E-Mail-Adresse.

Die Formulare speichern nichts auf der Website: Unser Server leitet deine Angaben als E-Mail an unser Postfach weiter. Dafür nutzen wir unseren eigenen Versanddienst; er bewahrt den Inhalt der E-Mail 30 Tage auf, um die Zustellung nachweisen zu können, danach nur noch Angaben zum Versand wie Zeitpunkt und Status. Gegen Missbrauch begrenzen wir die Zahl der Nachrichten je IP-Adresse; die IP-Adresse halten wir dafür nur kurz im Arbeitsspeicher und speichern sie nicht.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, wenn deine Anfrage mit einem Vertrag oder einer Vertragsanbahnung zusammenhängt, Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO für Meldungen nach dem DSA und im Übrigen Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an der Beantwortung). Versanddienst und Mailserver betreiben wir selbst (siehe Abschnitt 4). Wir löschen die Daten, wenn dein Anliegen erledigt ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

8. ServyHub-Konto und Anmeldung

Für die Apps von ServyHub brauchst du ein Konto. Die Anmeldung läuft über unseren eigenen Anmeldedienst unter `auth.servyhub.com`. Du meldest dich entweder mit deiner E-Mail-Adresse an und bekommst einen einmaligen Anmeldecode per E-Mail, oder du verbindest dein Konto bei Google, Apple oder Facebook. Meldest du dich zum ersten Mal an, legen wir dabei dein Konto an. Wir verarbeiten dafür deine E-Mail-Adresse, Zeitpunkte der Anmeldung und technische Angaben zur Sitzung. Zum Schutz vor Missbrauch begrenzen wir die Zahl der Anmeldeversuche.

Anmeldung mit Google, Apple oder Facebook: Wählst du einen dieser Anbieter, leitet dich unser Anmeldedienst dorthin weiter. Nach deiner Bestätigung erhalten wir vom Anbieter eine Kennung deines Kontos sowie – je nach deiner Freigabe – deinen Namen und deine E-Mail-Adresse; Apple bietet dir an, deine E-Mail-Adresse zu verbergen. Der Anbieter erfährt dabei, dass du dich bei ServyHub anmeldest. Für die Verarbeitung beim Anbieter gelten dessen Datenschutzbestimmungen.

Verantwortlich sind für Nutzer:innen in der EU die Google Ireland Ltd., die Apple Distribution International Ltd. und die Meta Platforms Ireland Ltd. (alle Irland).

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Bereitstellung des Kontos).

Angemeldet bleibst du höchstens 7 Tage; danach musst du dich neu anmelden.

9. Deine Angaben und dein Profil

Angaben, die du in deinem Konto pflegst, speichern wir zentral für alle Apps von ServyHub, damit du sie nur einmal eingeben musst. Dazu gehören – je nachdem, was du angibst – Name, Geburtsdatum, Telefonnummern, Adressen, Orte, Sprache, Zeitzone und Einstellungen. Besonders schutzwürdige Angaben wie Name, Geburtsdatum, Kontaktdaten, Adressen und Orte speichern wir verschlüsselt.

Dein **öffentliches Profil** – Anzeigename, Beschreibung, Profilbild und, wenn du es erlaubst, weitere Angaben – sehen andere Nutzer:innen in den Apps. Was öffentlich ist, legst du in „Mein Konto“ selbst fest. Profilbilder speichern wir in unserem Objektspeicher in der EU (siehe Abschnitt 4).

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Einwilligungen – etwa in Neuigkeiten per E-Mail – und deine Zustimmung zu unseren Bedingungen protokollieren wir, um sie nachweisen zu können (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

10. Empfehlungen aus deiner Nutzung

Damit wir dir passende Veranstaltungen vorschlagen können, leiten wir aus deiner Nutzung der Apps ab, wofür du dich interessierst – nur wenn du angemeldet bist. Dazu merken wir uns zum Beispiel, welche Veranstaltungen du dir ansiehst, merkst, buchst oder besuchst, welchen Veranstaltern du folgst und mit welchen Filtern (Kategorie, Ort, Umkreis) du suchst; den Text deiner Suchen speichern wir dafür nicht. Daraus berechnen wir, welche Themen dich wie stark interessieren.

Die einzelnen Angaben und die daraus berechnete Gewichtung speichert die jeweilige App – zum Beispiel ServyHub Events – auf unseren eigenen Servern in der EU. In deinem ServyHub-Konto legen wir nur eine verdichtete Übersicht ab: welche Themen dich wie stark interessieren und aus welcher App das stammt, damit auch unsere anderen Apps dir passende Vorschläge machen können. Wir nutzen diese Angaben nur für Vorschläge in unseren Apps; Werbung zeigen wir derzeit nicht. Personalisierte Werbung auf dieser Grundlage gibt es nur, wenn du vorher ausdrücklich eingewilligt hast.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse ist, dir Angebote zu zeigen, die zu dir passen. Du kannst dem jederzeit widersprechen; der Widerspruch gilt für alle unsere Apps. Schalte dazu in Mein Konto › Datenschutz den Schalter „Empfehlungen aus meinem Verhalten“ aus oder schreib uns über den Support oder an kontakt@servyhub.com. Dann löschen wir die Übersicht in deinem Konto und die einzelnen Angaben in den Apps und werten deine Nutzung dafür nicht

mehr aus. Interessen, die nicht mehr aufgefrischt werden, löschen wir spätestens nach 24 Monaten; löschst du dein Konto, löschen wir alles vollständig.

11. Inhalte und Moderation

Was du in den Apps veröffentlichst – etwa Anzeigenamen, Beschreibungen, Bilder, Bewertungen oder Nachrichten in öffentlichen Bereichen –, erscheint sofort. Wird ein Inhalt gemeldet oder haben wir Hinweise auf einen Verstoß, prüfen wir ihn auf rechtswidrige oder gegen unsere Regeln verstoßende Inhalte; dafür verarbeiten wir den Inhalt, die Meldung und die nötigen Angaben zu deinem Konto. Die Entscheidungen trifft unser Team; automatisierte Verfahren können es dabei unterstützen. Abgelehnte Inhalte werden nicht mehr angezeigt oder auf den vorigen Stand zurückgesetzt. Die Prüfdaten löschen wir in der Regel 30 Tage nach der letzten Entscheidung.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Pflichten aus dem Digital Services Act) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Schutz unserer Nutzer:innen und Plattform). Eine ausschließlich automatisierte Entscheidung mit rechtlicher Wirkung für dich im Sinne von Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

12. Standort und Karten in den Apps

Deinen Standort verwenden die Apps nur, wenn du es erlaubst – zum Beispiel, um Angebote in deiner Nähe zu zeigen. Du kannst die Erlaubnis jederzeit in den Einstellungen deines Geräts oder Browsers zurücknehmen.

Für Karten nutzt die **Web-App** Kartenkacheln von OpenStreetMap; dabei überträgt dein Browser deine IP-Adresse an die OpenStreetMap Foundation (Vereinigtes Königreich). Die **iOS-App** nutzt den Kartendienst von Apple (MapKit); dabei gelten die Datenschutzbestimmungen von Apple. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO.

13. ServyBill (Rechnungen)

Mit der iOS-App **ServyBill** schreibst und verschickst du als Selbstständige:r oder Unternehmen Rechnungen und Angebote. ServyBill richtet sich nur an Unternehmer:innen und volljährige Personen. Dafür gilt zusätzlich zu den übrigen Abschnitten:

Anmeldung. Du meldest dich mit deinem ServyHub-Konto an (Abschnitt 8). Damit deine E-Mail-Adresse auf der Anmeldeseite gleich eingetragen ist, holt die App

vorher bei unserem Server einen gesiegelten Anmeldehinweis; zum Schutz vor Missbrauch begrenzen wir diese Anfragen je IP-Adresse und je E-Mail-Adresse. Dafür halten wir die IP-Adresse und einen nicht umkehrbaren Prüfwert (Hash) deiner E-Mail-Adresse nur kurz auf dem Server, höchstens etwa 20 Minuten. Deine Anmeldedaten (Tokens) speichert die App im Schlüsselbund deines Geräts.

Deine Angaben. Wir speichern, was du in ServyBill einträgst: dein Profil als Rechnungssteller:in mit Logo, Bankverbindung, USt-IdNr. bzw. Steuernummer und Umsatzsteuer-Einstellungen, deine Produkte, Vorlagen und Einstellungen sowie deine Rechnungen und Angebote einschließlich der E-Rechnungen (ZUGFeRD, XRechnung), die unser Server erzeugt und prüft. Damit die App auch ohne Netz funktioniert, speichert sie einen Teil davon auf deinem Gerät. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Daten deiner Kund:innen. Die Angaben zu deinen Kund:innen – etwa Namen, Ansprechpartner:innen, E-Mail- und Postanschriften, Leitweg-IDs – und die Rechnungen und Angebote an sie verarbeiten wir **in deinem Auftrag**. Verantwortlich dafür bist du; es gilt die [Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung](#) in unseren AGB; wir verwenden diese Daten für keinen eigenen Zweck.

Versand und Abruflink. ServyBill verschickt deine Rechnungen per E-Mail über unseren eigenen Versanddienst (Absender no-reply@notify.servyhub.com; Antworten gehen an die E-Mail-Adresse in deinem Profil). Zeitpunkt und Empfänger:innen des Versands speichern wir an der Rechnung; die Anhänge halten wir für den Versand höchstens 7 Tage bereit, den Inhalt der E-Mail bewahrt unser Versanddienst 30 Tage auf (siehe Abschnitt 7). Statt eines Anhangs kann die E-Mail einen Abruflink enthalten; er gilt, solange die Rechnung offen ist, und bis 90 Tage nach der Zahlung. Öffnet oder lädt die Empfänger:in die Rechnung über diesen Link, halten wir den Zeitpunkt, die Art (angesehen oder heruntergeladen) und die E-Mail-Adresse fest, an die der Link ging – keine IP-Adresse und keine Angaben zum Gerät – und zeigen es dir im Verlauf der Rechnung an. Diese Angaben bleiben bei der Rechnung, bis sie gelöscht wird. Behörden erhalten die Rechnung immer als Anhang.

Hinweis für Empfänger:innen einer Rechnung: Verantwortlich für deine Daten ist das Unternehmen bzw. die Person, die dir die Rechnung über ServyBill geschickt hat; wir verarbeiten sie in deren Auftrag. Anfragen zu deinen Daten richtest du an sie; wir unterstützen sie dabei. Du kannst dich aber auch an uns wenden; wir leiten deine Anfrage dann weiter (kontakt@servyhub.com).

Verbindung mit deinem ServyHub-Konto. ServyBill fragt einmal die Kundennummer deines ServyHub-Kontos ab und speichert sie bei deinem ServyBill-Konto; dabei vermerkt unser Kundenkonto, dass du ServyBill nutzt. Weitere Angaben wie Anschrift oder Telefonnummer liest ServyBill daraus nicht. Über diese Verbindung bekommst du

Benachrichtigungen in dein ServyHub-Postfach (Glocke): wenn eine Rechnung angesehen, heruntergeladen oder als bezahlt verbucht wurde – mit Rechnungsnummer und Name der Empfänger:in, an alle Mitglieder deiner Firma – und wenn die Löschung deines ServyBill-Kontos vorgemerkt oder zurückgenommen wurde. Push-Mitteilungen oder E-Mails kommen nur dazu, wenn du sie in deinen Benachrichtigungseinstellungen einschaltest. In der App siehst du außerdem dein Postfach, deine Benachrichtigungseinstellungen und alle Geräte und Sitzungen deines ServyHub-Kontos; dafür meldet die App Gerätenamen, Plattform und App-Version zu deiner Sitzung. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Anonymisierte Statistik. Aus den Daten in ServyBill bilden wir anonymisierte, zusammengefasste Kennzahlen – etwa Anzahl und Summen von Rechnungen nach Zeiträumen, Branchen- oder Regionsgruppen – und dürfen sie veröffentlichen, zum Beispiel auf unserer Website. Wir fassen dafür nur ausreichend große Gruppen zusammen, sodass weder Nutzer:innen noch deren Kund:innen oder einzelne Rechnungen erkennbar sind; mit der Anonymisierung entfällt der Personenbezug. Grundlage für das Anonymisieren sind bei den Daten deiner Kund:innen die Weisung in unseren AGB (Auftragsverarbeitung) und bei deinen Nutzungsdaten Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Käufe. Kaufst du in der App Rechnungen oder „Unbegrenzt“, wickelt Apple den Kauf und die Zahlung ab. Wir erhalten von Apple die Angaben zum Kauf: Transaktionsnummer, gekauftes Produkt, Zeitpunkt, Land bzw. Währung und eine Kennung (appAccountToken), die den Kauf deinem Konto zuordnet. Zahlungsdaten wie Karte oder Apple-ID erhalten wir nicht. Wir verwenden die Angaben, um dein Guthaben bzw. die Laufzeit von „Unbegrenzt“ zu führen, dich rechtzeitig vor deren Ende zu erinnern und Käufe nachzuweisen. Erstattet Apple einen Kauf, verarbeiten wir die Erstattung und die Zahl der seither ausgestellten Rechnungen, um sie auszugleichen, abzurechnen und bis dahin das Ausstellen neuer Rechnungen zu sperren. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, für den Schutz vor Missbrauch Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO und für die Aufbewahrung Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Wir speichern sie, solange dein Konto besteht, und darüber hinaus so lange, wie steuer- und handelsrechtliche Fristen es verlangen.

Erstattungsanfragen von Apple. Beantragst du bei Apple die Erstattung eines Kaufs, fragt Apple bei uns nach. Hast du beim Kauf eingewilligt, teilen wir Apple dann mit, ob der Kauf geliefert wurde, wie viel davon du schon genutzt hast, ob du vorher kostenlose Rechnungen hattest und ob wir eine volle, eine anteilige oder keine Erstattung empfehlen – zusammen mit der Transaktionsnummer und der Kennung, die den Kauf deinem Konto zuordnet. Rechnungsinhalte, Daten deiner Kund:innen oder deinen Namen übermitteln wir nicht. So beugen wir Missbrauch vor; über die

Erstattung entscheidet Apple. Rechtsgrundlage ist deine Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), die du in der App jederzeit widerrufen kannst, solange kein Erstattungsantrag läuft. Ohne Einwilligung teilen wir Apple nichts mit.

App-Version. Die App übermittelt bei jeder Anfrage ihre Version, Build-Nummer und die Plattform. So können wir passend antworten und dich auf ein empfohlenes oder notwendiges Update hinweisen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Diese Angaben stehen in unseren Server-Protokollen, die wir nach 30 Tagen löschen.

Support. Schreibst du uns aus der App, geht deine Nachricht mit bis zu drei Anhängen per E-Mail an unser Postfach, zusammen mit Name, E-Mail-Adresse und Kennung deines Kontos, deiner Firma und der App-Version (siehe Abschnitt 7). Bei uns gespeichert bleiben nur Grund, Betreff und Zeitpunkt, bis du dein ServyBill-Konto löschst; Anhänge höchstens 7 Tage.

Texte der App. Die Texte der Oberfläche lädt die App von unserem eigenen Übersetzungsdienst, ohne Bezug zu deinem Konto.

Kein Tracking. ServyBill enthält keine Analyse-, Tracking- oder Werbedienste und gibt deine Daten nicht an Dritte zu solchen Zwecken weiter.

Konto löschen. Du kannst dein ServyBill-Konto in der App löschen. Vorher kannst du alle Daten als ZIP-Datei exportieren (Rechnungen als PDF und XML, Stammdaten). Gelöscht wird nach 30 Tagen; bis dahin kannst du die Löschung in der App zurücknehmen, und du bekommst eine Bestätigung per E-Mail. Gelöscht werden deine ServyBill-Daten: die Firmen, in denen du einziges Mitglied bist, mit Kund:innen, Rechnungen, Angeboten, Zahlungen, Logos, Vorlagen, Verlauf und Abruflinks sowie deine Einstellungen und Support-Anfragen. Bei Firmen mit weiteren Mitgliedern endet nur deine Mitgliedschaft. Server-Protokolle löschen wir nach 30 Tagen, Datensicherungen werden nach etwa 4 Wochen überschrieben. Dein ServyHub-Konto, das auch für andere Apps gilt, ist davon getrennt. Löscht du umgekehrt dein ganzes ServyHub-Konto, löschen wir auch alle deine ServyBill-Daten, in der Regel innerhalb eines Tages. Ist dein Konto wegen eines offenen Betrags nach einer Erstattung durch Apple gesperrt, bewahren wir den Nachweis unserer Forderung – offener Betrag, Zahl der Rechnungen und deine E-Mail-Adresse – auch nach der Löschung auf, bis die Forderung beglichen oder verjährt ist (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Rechnungen musst du nach Steuer- und Handelsrecht in der Regel 8 bis 10 Jahre aufbewahren – diese Pflicht liegt bei dir; nutze dafür vor dem Löschen den Export.

14. Empfänger und Auftragsverarbeiter

Wir geben deine Daten nur weiter, wenn es für die beschriebenen Zwecke nötig ist oder wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Empfänger sind:

- **Contabo GmbH**, München – Rechenzentren und Objektspeicher (Auftragsverarbeiter)
- **OpenStreetMap Foundation**, Vereinigtes Königreich – Kartenkacheln in der Web-App
- **Apple** – Kartendienst in der iOS-App, Vertrieb der App über den App Store, Abwicklung von Käufen in ServyBill und, wenn du es wählst, Anmeldung mit Apple
- **Google** und **Meta (Facebook)** – nur, wenn du dich mit deinem Konto dort anmeldest
- andere Nutzer:innen – nur die Angaben deines öffentlichen Profils und Inhalte, die du selbst veröffentlichst
- Empfänger:innen deiner Rechnungen und Angebote – nur, was du über ServyBill an sie verschickst
- Behörden – nur, wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind

15. Übermittlung in Drittländer

Unsere eigenen Systeme laufen ausschließlich in der EU. Eine Übermittlung in Drittländer kann nur stattfinden, soweit du die oben genannten Kartendienste oder die Anmeldung mit Google, Apple oder Facebook nutzt: Für das Vereinigte Königreich besteht ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission. Google, Apple und Meta können Daten in die USA übermitteln; ihre US-Muttergesellschaften sind nach dem EU-US Data Privacy Framework zertifiziert, für das ebenfalls ein Angemessenheitsbeschluss besteht.

16. Speicherdauer

Wir speichern deine Daten nur so lange, wie es für den jeweiligen Zweck nötig ist: Server-Protokolle 30 Tage, Anmeldesitzungen bis zu 7 Tage, Prüfdaten zu Inhalten in der Regel 30 Tage, Angaben zu deinen Interessen höchstens 24 Monate. Deine Daten in ServyBill speichern wir, bis du dein ServyBill-Konto löschst; Abrufe über den Abruflink bleiben bei der jeweiligen Rechnung, Anhänge für den Versand höchstens 7 Tage. Löscht du dein Konto, löschen wir deine Angaben in allen Apps innerhalb von 30 Tagen. Ausgenommen sind Daten, die wir aufgrund gesetzlicher Pflichten aufbewahren müssen – etwa Rechnungen und Buchungsbelege bis zu 10 Jahre – sowie Nachweise über Einwilligungen und Zustimmungen, die wir ohne direkten Bezug zu deiner Person aufbewahren.

17. Deine Rechte

Du hast das Recht auf **Auskunft** (Art. 15 DSGVO), **Berichtigung** (Art. 16), **Löschung** (Art. 17), **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18), **Datenübertragbarkeit** (Art. 20) und **Widerspruch** gegen Verarbeitungen auf Grundlage berechtigter Interessen (Art. 21). Eine Einwilligung kannst du jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 7 Abs. 3).

Viele Angaben kannst du in „Mein Konto“ selbst ändern; dort kannst du auch dein Konto löschen. Für alle anderen Anliegen schreib uns an kontakt@servyhub.com.

18. Beschwerderecht

Du kannst dich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde beschweren. Für uns zuständig ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart.

19. Änderungen

Wenn sich unsere Dienste oder die Rechtslage ändern, passen wir diese Datenschutzerklärung an. Es gilt die jeweils hier veröffentlichte Fassung.